

Allgemeine Bedingungen für die Erstellung von Netzanschlüssen der INNergie GmbH

Die vorliegenden Allgemeinen Bedingungen für die Erstellung von Netzanschlüssen dienen als Grundlage für die Herstellung eines Netzanschlusses in den Sparten Gas und/ oder Fernwärme durch die INNergie GmbH.

1. Grundlage für die Projektierung, den Bau und die Abrechnung von Netzanschlusskosten und Baukostenzuschüssen sind die
 - Verordnung über Allgemeine Bedingungen für den Netzanschluss und dessen Nutzung für die Gasversorgung in Niederdruck (Niederdruckanschlussverordnung – NDAV),
 - Verordnung über Allgemeine Bedingungen für die Versorgung mit Fernwärme (AVBFernwärmeV) sowie die
 - Technischen Anschlussbedingungen (TAB) der INNergie GmbH für die Sparten Gas und Fernwärme.

Alle Verordnungen sowie die Technischen Anschlussbedingungen sind auf der Internetseite www.inn-ergie.de veröffentlicht. Baurechtliche Genehmigungen sind ebenfalls zu beachten und Voraussetzung für die Erstellung von Netzanschlüssen.

2. Das Kostenangebot beruht auf den vom Auftraggeber in der Anmeldung zum Hausanschluss gemachten Angaben. Sollten die tatsächlichen Gegebenheiten von diesen Angaben abweichen, trägt der Auftraggeber die ggf. entstehenden Mehrkosten. Dies gilt insbesondere bezüglich der notwendigen Dimensionierung des Hausanschlusses. Ebenso trägt der Auftraggeber Kostenmehrungen aufgrund von Änderungswünschen, unvorhersehbaren örtlichen Hindernissen oder für Arbeiten, die auf ausdrücklichen Kundenwunsch trotz Bodenfrost durchgeführt werden.
3. Der Auftraggeber ist berechtigt, die für die Herstellung des Netzanschlusses erforderlichen Erdarbeiten auf seinem Grundstück im Rahmen des technisch Möglichen selbst durchzuführen oder durchführen zu lassen. Dies ist nur möglich, sofern die geplante Eigenleistung im Rahmen der Anmeldung zum Hausanschluss angemeldet wurde.

Der Auftraggeber oder ein von ihm beauftragter Dritter haben sich an die allgemein gültigen technischen Regelungen sowie die technischen Vorgaben des Auftragnehmers zu halten. Es sind insbesondere das DVGW-Regelwerk für Gas- und Wasserleitungen, hier vor allem die Vorgaben nach GW129 und das AGFW-Regelwerk für Fernwärme- und Fernkälteleitungen zu beachten. Weiterhin gelten die Technischen Anschlussbedingungen für Gas und Fernwärme der INNergie GmbH. Für die Herstellung der Baugruben und Gräben ist die DIN 4124 maßgebend.

Der Hausanschlussraum ist nach DIN 18012 auszuführen.

4. Übernimmt der Auftraggeber Tiefbauarbeiten in Eigenleistung, so klärt er vor Beginn der Arbeiten, ob im Bereich der geplanten Anlage bereits Fernmeldeanlagen, Versorgungsleitungen oder dergleichen öffentlicher Versorger verlegt sind. Dazu sind zwingend die entsprechenden Spartenpläne einzuholen. Wenn solche Anlagen im Bereich der Baustelle liegen, zeigt der Auftraggeber den Beginn der Bauarbeiten dem Betreiber an. In jedem Fall ist der Auftraggeber verpflichtet den Auftragnehmer vor Beginn der Arbeiten über alle privaten Leitungen und Einbauten im Bereich der Baumaßnahme zu informieren.
5. Eine grablose Verlegung (mittels Erdrakete) ist nur möglich, sofern der Auftraggeber versichert, dass sich im festgelegten Verlegebereich keinerlei Hindernisse oder Leitungen befinden. Der Auftragnehmer hat den Auftraggeber über die Risiken einer grablosen Verlegung informiert und weist den Auftraggeber ausdrücklich darauf hin, dass Leitungen oder Hindernisse beschädigt werden könnten und der Auftragnehmer keine Haftung für Schäden übernimmt, die über den fachgerechten Einsatz einer Erdrakete hinausgeht. Der Auftragnehmer ist in keinem Fall verpflichtet eine grablose Verlegung durchzuführen.
6. Der Auftraggeber verpflichtet sich die gesamte geplante Leitungstrasse, das umgebende Baufeld sowie die notwendigen Zugänge von jeglichen Hindernissen zu befreien und einen sicheren Zugang herzustellen, so dass die Bauarbeiten ungehindert vonstattengehen können. Des Weiteren ist der Auftraggeber dafür verantwortlich, dass notwendige Vorarbeiten, die nicht vom Auftragnehmer durchgeführt werden, rechtzeitig und ordnungsgemäß fertiggestellt werden, um Verzögerungen zu vermeiden. Sollte der Auftraggeber diesen Pflichten nicht nachkommen, hat er alle zusätzlichen Kosten, die insbesondere aus der Verzögerung bis zur Beseitigung der Hindernisse oder bis zur Fertigstellung von Vorarbeiten sowie für vergebliche Anfahrten des Auftragnehmers entstehen, zu tragen.
7. Der Auftraggeber hat sicherzustellen, dass der durch den Auftragnehmer errichtete oder in der Herstellung befindliche Netzanschluss, insbesondere durch die Bereitstellung von abschließbaren Türen während der Bauphase, vor fremdem Zugriff geschützt ist.
8. Die allgemeine Verkehrssicherungspflicht der Baustelle sowie die Verantwortung für Sicherungsvorkehrungen und Verkehrssicherungsmaßnahmen, die sich auf Eigenleistungen des Auftraggebers in Zusammenhang mit der Herstellung des Netzanschlusses beziehen, verbleiben beim Auftraggeber.
9. Der Auftragnehmer sorgt bei Hauseinführungen für einen wasserdichten Abschluss der Kabel bzw. Rohre im Schutzrohr der Hauseinführung, dessen Einbau der Anschlussnehmer veranlasst. Wünscht der Auftraggeber eine druck- und gasdichte Hauseinführung, muss diese gesondert beauftragt werden.
10. Der Auftragnehmer sorgt für die Wiederherstellung der Oberfläche auf öffentlichem Grund. Wünscht der Auftraggeber die Wiederherstellung der Oberfläche auf Privatgrund, muss dies gesondert beauftragt werden.

11. Das Aufmaß sowie die Vermessung der Leitungen erfolgt durch den Auftragnehmer. Bei Eigenleistungen durch den Auftraggeber, hat dieser sicherzustellen, dass die Vermessung durch den Auftragnehmer am offenen Graben erfolgt.
12. Der mögliche Beginn der Anschlussarbeiten ist der INNergie GmbH mindestens vier Kalenderwochen vor dem gewünschten Fertigstellungstermin mitzuteilen.
13. Sollte der Auftrag auf Wunsch des Auftraggebers storniert oder wesentlich verändert werden, gehen die bis dahin entstandenen Kosten zu Lasten des Auftraggebers.
14. Die INNergie GmbH behält sich das Recht vor, von einem erteilten Auftrag zurückzutreten, wenn
 - Verhältnisse vorliegen, welche die Erstellung der Netzanschlüsse wesentlich erschweren oder unmöglich machen und nicht von der INNergie GmbH zu verantworten sind;
 - der Auftraggeber bewusst oder unbewusst wesentliche Angaben unrichtig macht oder verschweigt.

Der Rücktritt aus einem dieser Gründe erfolgt unter Ausschluss jeglicher Ersatzansprüche. Die Verpflichtung zur Leistung durch den Auftragnehmer gilt vorbehaltlich ggf. ausstehender Genehmigungen seitens der jeweils zuständigen Behörde.

15. Der Netzanschluss sowie sonstige Anlagen und verlegte Leitungen bleiben auch nach der Fertigstellung durch die INNergie GmbH und nach der vollständigen Bezahlung durch den Auftraggeber im Eigentum des Netzbetreibers und werden von ihm betrieben und unterhalten. Netzbetreiber ist die INNergie GmbH. Die Eigentumsgrenze des Netzanschlusses wird im Netzanschlussvertrag festgelegt. Zusatzleistungen, die von der INNergie GmbH erbracht werden, aber nicht unmittelbar dem Netzanschluss zuzurechnen sind, wie z. B. die Errichtung einer Erdungsanlage, gehen nach der Fertigstellung und nach der vollständigen Bezahlung in das Eigentum und in die Unterhaltungspflicht des Auftraggebers über.
16. Die Inbetriebnahme der Gas- oder Fernwärmenetzanschlüsse erfolgt erst nach vollständiger Bezahlung der Netzanschlusskosten sowie, im Falle der Sparte Gas, nach Einreichung eines Inbetriebsetzungsantrags beim Netzbetreiber durch einen eingetragenen Installateur.
17. Streitschlichtung für Verbraucher in Sinne des § 13 Bürgerliches Gesetzbuch (BGB)

Hinweise nach Verbraucherstreitbeilegungsgesetz (VSBG) und § 111 a Energiewirtschaftsgesetz (EnWG):

Kundenbeschwerden werden durch uns kompetent und schnellstmöglich beantwortet. Gleichwohl kann es immer mal zu unterschiedlichen Ansichten kommen. Die INNergie GmbH ist deshalb Mitglied mehrerer zuständiger Schlichtungsstellen. An diese können Sie sich wenden, wenn Sie mit unserer Antwort auf Ihre Beschwerde nicht einverstanden sind. Die von der Bundesregierung anerkannten Verbraucherschlichtungsstellen prüfen Ihr Anliegen und erarbeiten – für Sie in den meisten Fällen kostenfrei – eine Schlichtungsempfehlung zur einvernehmlichen und außergerichtlichen Streitbeilegung.

Sollten Beanstandungen vorliegen, melden Sie sich bitte schriftlich an uns:

INNergie GmbH

Bayerstraße 5
83022 Rosenheim
Telefon: 08031 365-2626
info@inn-ergie.de
www.inn-ergie.de

Wenn nach Kontaktaufnahme und schriftlicher Antwort keine zufriedenstellende Lösung gefunden wurde, besteht die Möglichkeit, an den nachfolgend aufgelisteten Stellen ein Schlichtungsverfahren zu beantragen.

Für die Sparten Strom und Gas:

Schlichtungsstelle Energie e. V.

Friedrichstraße 133
10117 Berlin
Telefon: 030 2757240-0
Telefax: 030 2757240-69
info@schlichtungsstelle-energie.de
www.schlichtungsstelle-energie.de

Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post und Eisenbahnen

Verbraucherservice
Postfach 80 01
53105 Bonn
Telefon: 030 22480-500 oder 01805 101000
Telefax: 030 22480-323
verbraucherservice-energie@bnetza.de
www.bundesnetzagentur.de

Für allen weiteren Sparten und Dienstleistungen:

Allgemeine Verbraucherschlichtungsstelle des Zentrums für Schlichtung e. V.

Straßburger Str. 8
77694 Kehl
Telefon: 07851 79579-40
mail@verbraucher-schlichter.de
www.verbraucher-schlichter.de

Information nach Art. 13 DSGVO zur Verarbeitung personenbezogener Daten

Inhalt

1	Verantwortliche Stelle	2
2	Datenschutzbeauftragter	2
3	Zwecke und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung	2
3.1	Allgemeine Datenverarbeitung	2
3.2	Zwecke und Datenverarbeitung zur Erfüllung des Messstellenbetriebs-verhältnisses	3
3.3	Zwecke und Datenverarbeitung zur Erfüllung des Netzanschluss- bzw. Anschlussnutzungsverhältnisses	4
3.4	Bonitätsprüfung	6
4	Speicherdauer	6
5	Datensicherheit	6
6	Rechte der Betroffenen	6

Die INNergie GmbH nimmt den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten ernst und informiert Sie über die Verwendung Ihrer Daten.

1 Verantwortliche Stelle

Die verantwortliche Stelle für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten ist die

INNergie GmbH

Bayerstraße 5, 83022 Rosenheim

Telefon +49 (0)8031 365-2929

kundenzentrum@inn-ergie.de

www.inn-ergie.de

2 Datenschutzbeauftragter

Wenn Sie Anliegen zum Datenschutz oder zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten haben, wenden Sie sich bitte schriftlich per E-Mail oder Post an unseren Datenschutzbeauftragten:

Telefon: +49 (0)8031 365 - 2929

E-Mail: kundenzentrum@inn-ergie.de

3 Zwecke und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

3.1 Allgemeine Datenverarbeitung

Wir erheben, verarbeiten und nutzen personenbezogene Daten, wenn Sie uns diese Daten zur Verfügung stellen. Personenbezogene Daten sind alle Daten und Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person („Betroffene“) beziehen, wie bspw. u. a. Name, Vorname, Firma, Funktionsbezeichnung, Telefonnummer, E-Mail-Adresse.

Die oben genannten personenbezogenen Daten werden von uns für folgende Zwecke verarbeitet:

- ▶ Kommunikation zu Produkten, Dienstleistungen und Projekten, z.B. Bearbeitung Ihrer Anfrage, Erstellung von individualisierten Angeboten
- ▶ Anbahnung, Planung, Durchführung und Verwaltung der (vertraglichen) Geschäftsbeziehung mit unseren Kunden, Lieferanten und weiteren Geschäftspartnern
- ▶ Kontaktaufnahme mit Ihnen zur Klärung von Rückfragen
- ▶ Bereitstellung von Informationen und Werbung sowie E-Mail-Kampagnen und weitere Marketing-Maßnahmen bzgl. Produkte und Dienstleistungen (Einwilligung vorausgesetzt)
- ▶ Einhalten von rechtlichen Anforderungen (z. B. von steuer- und handelsrechtlichen Aufbewahrungspflichten)

Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten ist zur Erreichung der oben genannten Zwecke erforderlich. Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung ist Artikel 6 (1) (a), Artikel 6 (1) (b) oder Artikel 6 (1) (f) der Datenschutzgrundverordnung.

Die Daten, die Sie uns übermitteln, werden vertraulich behandelt. Ihre personenbezogenen Daten werden von uns weder an Dritte verkauft noch anderweitig vermarktet.

Die Daten werden grundsätzlich nicht Dritten zur Nutzung zur Verfügung gestellt, es sei denn, Sie haben hierzu Ihr Einverständnis erklärt bzw. wir sind zur Weitergabe dieser Daten gesetzlich berechtigt oder verpflichtet.

Wir übermitteln personenbezogene Daten, soweit dies rechtlich zulässig und erforderlich ist, um geltendes Recht einzuhalten oder Rechtsansprüchen geltend zu machen, auszuüben oder zu verteidigen, an Gerichte, Steuerbehörden, Aufsichtsbehörden.

Zur Erfüllung unserer Aufgaben greifen wir auf Leistungen Dritter Unternehmen zurück und setzen Dienstleister zur Vorhaltung von IT-Systemen, zum Druck und Versand von Dokumenten, Broschüren sowie zur Entsorgung von Papier und Datenträgern ein. Diese werden von uns nach den gesetzlichen Vorschriften vertraglich zur Vertraulichkeit verpflichtet.

Technische und abrechnungsrelevante Daten werden nach den Marktkommunikationsvorgaben der Bundesnetzagentur zum Beispiel auch mit dem zuständigen Lieferanten und Messstellenbetreiber ausgetauscht.

Eine Übertragung Ihrer Daten an Empfänger außerhalb der Europäischen Union oder an internationale Organisationen findet nicht statt.

3.2 Zwecke und Datenverarbeitung zur Erfüllung des Messstellenbetriebsverhältnisses

Zwecke

Der Messstellenbetreiber (verantwortliche Stelle) verarbeitet personenbezogener Daten ausschließlich zur Erfüllung des Messstellenbetriebsverhältnisses mit dem Anschlussnehmer bzw. -nutzer, zur Abrechnung dieser Leistungen und um vertragliche Verpflichtungen Ihnen gegenüber erfüllen zu können sowie Sie über wichtige Neuerungen zu informieren.

Die Verpflichtung zur Verarbeitung Ihrer Daten ergibt sich unter anderem aus den Pflichten des

- ▶ Energiewirtschaftsgesetzes (EnWG) sowie der
- ▶ Niederdruckanschlussverordnung (NAV).

Datenverarbeitung

Für die oben genannten Zwecke verarbeiten wir von Ihnen folgende personenbezogene Daten:

- ▶ Angaben zum Anschlussnehmer oder -nutzer (Firma, Registergericht/-nummer, Familienname, Vorname, Geburtstag, Adresse, Kundennummer)
- ▶ Anlagenadresse und Bezeichnung des Zählers oder des Aufstellungsortes des Zählers
- ▶ Angaben zum betroffenen Grundstück (z. B. Gemarkung, Flurstück/-nummer, Eigentumsverhältnisse)
- ▶ Daten zur Verbrauchsstelle (z. B. Verbrauchsdaten, Identifikationsnummern der Marktlokation nach den Vorgaben der Bundesnetzagentur zur Identifikation einer Verbrauchs- bzw. Einspeisestelle)
- ▶ gegenüber dem Anschlussnehmer auch die am Ende des Netzanschlusses vorzuhaltende Leistung
- ▶ Art des Anschlusses
- ▶ alle abrechnungsrelevanten Daten
- ▶ Daten zum Zahlungsverhalten
- ▶ Angaben zum Belieferungszeitraum und Lieferanten
- ▶ Ein- und Umzugsdaten
- ▶ Werbe- und Vertriebsdaten (z. B. Einwilligungen)
- ▶ Energieverbrauchsdaten
- ▶ sonstige Daten, die von Ihnen zur Verfügung gestellt wurden

Die Verarbeitung der oben angegebenen Daten ist zur Erfüllung des Vertragsverhältnisses mit Ihnen erforderlich.

3.3 Zwecke und Datenverarbeitung zur Erfüllung des Netzanschluss- bzw. Anschlussnutzungsverhältnisses

Zwecke

Der Netzbetreiber (verantwortliche Stelle) verarbeitet personenbezogener Daten ausschließlich zur Erfüllung des Netzanschluss- bzw. Anschlussnutzungsverhältnisses mit dem Anschlussnehmer bzw. -nutzer, zur Abrechnung dieser Leistungen und um vertragliche Verpflichtungen Ihnen gegenüber erfüllen zu können sowie Sie über wichtige Neuerungen zu informieren.

Die Verpflichtung zur Verarbeitung Ihrer Daten ergibt sich unter anderem aus dem

- ▶ Energiewirtschaftsgesetz (EnWG) sowie der
- ▶ Verordnung über Allgemeine Bedingungen für den Netzanschluss und dessen Nutzung für die Gasversorgung in Niederdruck (Niederdruckanschlussverordnung – NDAV) und der

- ▶ Verordnung über Allgemeine Bedingungen für die Versorgung mit Fernwärme (AVBFernwärmeV)

Datenverarbeitung

Für die oben genannten Zwecke verarbeiten wir von Ihnen folgende personenbezogene Daten:

- ▶ Kontaktdaten (z. B. Name, Adresse, Geburtsdatum, Telefonnummer, E-Mail-Adresse)
- ▶ Funktionsbezeichnung (z. B. Dipl.-Ing., Leiter Netzleitstelle)
- ▶ Angaben zum Anschlussobjekt (z. B. Eigentumsverhältnisse, Gemarkung, Flurstück/-nummer)
- ▶ sonstige Daten, die von Ihnen zur Verfügung gestellt wurde
- ▶ Angaben zum Anschlussnehmer oder -nutzer (Firma, Registergericht/-nummer, Familienname, Vorname, Geburtstag, Adresse, Kundennummer)
- ▶ Anlagenadresse und Bezeichnung des Zählers oder des Aufstellungsortes des Zählers
- ▶ Angaben zum betroffenen Grundstück (z. B. Gemarkung, Flurstück/-nummer, Eigentumsverhältnisse)
- ▶ Daten zur Verbrauchsstelle (z. B. Verbrauchsdaten, Identifikationsnummern der Marktlokation nach den Vorgaben der Bundesnetzagentur zur Identifikation einer Verbrauchs- bzw. Einspeisestelle)
- ▶ gegenüber dem Anschlussnehmer auch die am Ende des Netzanschlusses vorzuhaltende Leistung
- ▶ Art des Anschlusses
- ▶ alle abrechnungsrelevanten Daten
- ▶ Daten zum Zahlungsverhalten
- ▶ Angaben zum Belieferungszeitraum und Lieferanten
- ▶ Ein- und Umzugsdaten
- ▶ Werbe- und Vertriebsdaten (z. B. Einwilligungen)
- ▶ Energieverbrauchsdaten/ Energieerzeugungsdaten
- ▶ sonstige Daten, die von Ihnen zur Verfügung gestellt wurden Kontaktdaten (z. B. Name, Adresse, Geburtsdatum, Telefonnummer, E-Mail-Adresse)

Die Verarbeitung der oben angegebenen Daten ist zur Erfüllung des Vertragsverhältnisses mit Ihnen erforderlich.

3.4 Bonitätsprüfung

Die INNergie GmbH ist berechtigt, eine Bonitätsauskunft einzuholen. Zu diesem Zweck übermitteln wir Ihren Namen, Ihre Anschrift und Ihr Geburtsdatum an die Boniversum GmbH, Hammfelddamm 13, 41460 Neuss oder die SCHUFA Holding AG, Kormoranweg 5, 65201 Wiesbaden. Wir übermitteln weiterhin Daten zu nicht vertragsgemäßem oder betrügerischem Verhalten an die SCHUFA Holding AG.

Unser berechtigtes Interesse im Sinne von Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO liegt in der Reduzierung des Risikos von Zahlungsausfällen. Die Information gemäß Art. 14 DSGVO zu der bei der Boniversum GmbH stattfindenden Datenverarbeitung finden Sie unter www.boniversum.de/EU-DSGVO. Dies-bezügliche Informationen der SCHUFA Holding AG sind zu finden unter www.schufa.de/datenschutz.

4 Speicherdauer

Wir speichern Ihre Daten nur so lange, wie dies für die Erfüllung unserer Leistungen erforderlich ist, wir diese aufgrund steuerlicher oder sonstiger gesetzlicher Nachweispflichten aufbewahren müssen oder diese Zur Erfüllung des Vertragsverhältnisses erforderlich sind.

Zum Zwecke der Direktwerbung und Marktforschung werden Ihre personenbezogenen Daten so lange gespeichert, wie ein überwiegendes berechtigtes Interesse unseres Unternehmens an der Verarbeitung nach Maßgabe der einschlägigen rechtlichen Bestimmungen besteht, längstens jedoch für eine Dauer von zwei Jahren über das Vertragsende hinaus. Danach werden diese gelöscht.

5 Datensicherheit

Wir ergreifen technische und organisatorische Sicherheitsmaßnahmen, um Ihre Daten, welche wir in unserem Unternehmen speichern und verarbeiten, gegen Manipulationen, Verlust der Vertraulichkeit, Zerstörung und gegen den Zugriff unberechtigter Personen zu schützen. Die Sicherheitsmaßnahmen unseres Unternehmens werden entsprechend der technologischen Entwicklung fortlaufend verbessert.

6 Rechte der Betroffenen

Sie haben das Recht

- ▶ auf Auskunft über Ihre Daten, die wir verarbeiten gemäß Art. 15 DSGVO.
- ▶ auf Berichtigung unrichtigen Daten gemäß Art. 16 DSGVO.
- ▶ in bestimmten Fällen gemäß 17 DSGVO zu verlangen, dass Ihre Daten unverzüglich gelöscht werden.
- ▶ gemäß Art. 18 DSGVO zu verlangen, dass in Zukunft Ihre Daten nicht oder nur eingeschränkt verarbeitet werden, sofern dies nicht im Widerspruch zu anderslautenden rechtlichen Anforderungen steht.
- ▶ Ihre personenbezogenen Daten in einem elektronisch strukturierten Format zu erhalten und ggf. zu einem anderen Anbieter zu übertragen gemäß Art. 20 DSGVO.
- ▶ eine einmal erteilte Einwilligung mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen.

Sofern Sie einer Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten widersprechen oder eine Einschränkung der Verarbeitung verlangen, kann es sein, dass wir Ihnen einzelne Dienste nicht mehr zur Verfügung stellen können.

Auf Anforderung teilen wir Ihnen schriftlich entsprechend dem geltenden Recht mit, ob und welche personenbezogenen Daten über Sie bei uns gespeichert sind. Sofern trotz unserer Bemühungen um Datensicherheit und Datenrichtigkeit falsche Informationen gespeichert werden, werden wir diese auf Ihre entsprechende Aufforderung berichtigen.

Sie haben das Recht, die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, sofern gesetzliche Aufbewahrungsfristen dem nicht entgegenstehen. Wir löschen Ihre Daten, wenn wir sie für den Zweck, für den wir diese erhoben und verarbeitet haben, nicht mehr benötigen bzw., wenn Sie Ihre erteilte Einwilligung widerrufen und keine anderweitige Rechtsgrundlage für die weitere Verarbeitung Ihrer Daten besteht. Darüber hinaus löschen wir Ihre Daten, wenn die Verarbeitung aus uns unbekanntem Gründen unrechtmäßig gewesen ist bzw., wenn Sie gegen die Verarbeitung Widerspruch einlegen und keine vorrangigen berechtigten Interessen für die Verarbeitung bestehen. Eine Löschung Ihrer Daten erfolgt unternehmensintern auch dann, wenn wir gesetzlich hierzu verpflichtet sind. Wir haben auch technische Maßnahmen implementiert, um alle Empfänger Ihrer Daten sowie Dritte über das Ihnen zustehende Löschverlangen bzw. Anspruch auf Berichtigung und Einschränkung der Verarbeitung in Kenntnis zu setzen, wenn wir Ihre Daten diesen gegenüber offengelegt bzw. öffentlich gemacht haben. Gelöscht werden sollen alle Links, Kopien und Replikationen von Ihren personenbezogenen Daten.

Es steht Ihnen frei, Ihre Daten an uns zu übermitteln. Diese Daten sind jedoch für den weiteren Vertragsabschluss bzw. zur Beantwortung Ihrer Anfragen erforderlich. Sofern Sie Ihre Daten nicht bekannt geben möchten, kann der Vertrag nicht zustande kommen bzw. Ihre Anfragen nicht beantwortet werden. Die Bereitstellung der Daten ist für den Vertragsabschluss erforderlich.

Sie können sich für Beschwerden zum Thema Datenschutz an die für Sie zuständige Aufsichtsbehörde wenden. Die für unsere Unternehmen zuständige Datenschutz-Aufsichtsbehörde ist das:

Bayerische Landesamt für Datenschutzaufsicht, Promenade 18, 91522 Ansbach

Web: <http://www.lida.bayern.de>